

INF-MSc-340: Mobile Security					BOSS-Nr. 70990	
Englischer Modultitel: Mobile Security						
Studiengänge: Masterstudiengang Informatik, Masterstudiengang Angewandte Informatik, Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik						
Turnus: nach Ankündigung		Dauer: 1 Semester	Studienabschnitt: 2.–3. Semester		Credits: 6	Aufwand: 180 (60/120)
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung		Typ	Credits	SWS
	1	Mobile Security		Vorlesung	4	2
	2	Übung zu Mobile Security		Übung	2	2
2	Lehrveranstaltungssprache: englisch					
3	<p>Lehrinhalte Diese Vorlesung befasst sich mit verschiedenen, grundlegenden Aspekten mobiler Betriebssysteme und der Anwendungssicherheit; mit einem Schwerpunkt auf dem beliebten Open-Source-Betriebssystem Android. Im Allgemeinen wird das Bewusstsein und Verständnis der Studierenden für Sicherheits- und Datenschutzprobleme in diesem Bereich erhöht. Die Studierenden lernen, aktuelle Sicherheits- und Datenschutzprobleme bei Smartphones aus der Perspektive der verschiedenen Akteure im Smartphone-Ökosystem anzugehen: Endnutzer, App-Entwickler, Systementwickler, und Drittparteien. Konkret werden in diesem Modul die folgenden Themen und Techniken vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitskonzepte und Einführung in die Sicherheitsarchitektur von Android • Zugriffskontrolle und Berechtigungen • Rolle von Binder IPC in der Sicherheitsarchitektur • Mandatory Access Control • Kompartimentalisierung • TLS und WebViews • Sicherheitserweiterungen der Anwendungsschicht • Spezielle Arten des Phishing • Hardware-basierte Sicherheit der mobilen Plattform 					
4	<p>Kompetenzen Nach Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedrohungsmodelle aus der Perspektive verschiedener Akteure zu analysieren und einzuordnen, • Die grundlegenden Entwurfsmuster sicherer Systeme sowie bewährte Sicherheitspraktiken zu erkennen und deren Umsetzung in Smartphone-Betriebssystemen zu bewerten, • Die Integration von Hardware-Sicherheitsmechanismen wie Trusted Execution Environments (TEE) und Konzepten des Trusted Computings in moderne Systemdesigns zu erklären und kritisch zu hinterfragen, • Techniken zur Stärkung der Privatsphäre von Endnutzern zu analysieren und deren Wirksamkeit sowie Benutzbarkeit kritisch zu bewerten. 					
5	<p>Prüfungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung: Klausur (90 - 120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten). BOSS-NR. 70999 • Studienleistung: Halbzeitklausur nach Ankündigung der Veranstaltenden. BOSS-Nr. 70949 <p>Die Studienleistung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung. Details werden zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.</p>					
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen [x] Modulprüfungen [] Teilleistung</p>					

7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreich abgeschlossen: -keine- • Vorausgesetzte Kenntnisse: Basiswissen in Betriebssystemen und der Programmierung in Java. 		
8	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik • Vertiefungsmodul in den Masterstudiengängen Informatik und Angewandte Informatik • Forschungsbereich: Software, Sicherheit und Verifikation 		
9	<p>Modulbeauftragte/r Prof. Dr. C. Rossow und Dr. S. Bugiel</p>	<p>Zuständige Fakultät: Informatik</p>	<p>Beschluss Fakultätsrat: 03.09.2025</p>